



An einen Haushalt  
Amtliche Mitteilung  
P.b.b.

# BRÜCKE

**BÜRSEER PFARRBLATT**

Medieninhaber, Redaktion  
und Verlagsanschrift:  
Röm. kath. Pfarramt 6706 Bürs  
Hersteller und Herstellungsort:  
diöpress 6800 Feldkirch

**NR. 5/2015**

**DEZEMBER 2015**



Ein Stern leuchtet auf!



# ADVENT

## Wenn SEIN Reich kommt

Liebe Pfarrmitglieder!

Jedes Jahr feiern wir mit dem Advent das Kommen des Reichs Gottes, denn Advent meint Ankunft des Herren, idealer Weise in „meinem“ Herzen. Meistens freuen wir uns auf diese Zeit, auch wenn es nicht weit her ist mit der „stillen Zeit“, da uns der Medienrummel, um alles, was es zu kaufen gibt, dazu selten Zeit lässt und wir doch meistens auch gerne mitmachen.



Nun bin ich seit gut drei Monaten ein Witwer, Gott ist zu meiner Frau gekommen oder sie zu IHM. Für mich hat Advent nun auch die Bedeutung, dass ich

zunächst alleine bin, zum Glück habe ich viele liebe Menschen an meiner Seite und auch von Gott fühle ich mich begleitet. Aber meine geliebte Frau ist nun nicht mehr so bei mir, wie ich es über 10 Jahre gewohnt war. Nun ist der Herr gekommen, und das hat bei mir, zumindest jetzt, mit viel Traurigkeit zu tun. Das werden alle, die einen geliebten Menschen „verloren“ haben, sicherlich mitfühlen können. So hat der Advent nicht nur diese liebliche Komponente des Familienzusammenführens sondern halt auch das familientrennende Moment.

Auch Maria und Josef hatten gleich zu Beginn ihres Familiendaseins ein schmerzendes Moment erfahren müssen: ihre Flucht vor Herodes, der das Jesuskind töten wollte. Und es wird nicht das letzte schmerzende Erlebnis Mariens bleiben.

Wenn also Gott zu dir, zu mir kommt, ist es scheinbar nicht nur angenehm, es hat eine herausfordernde Komponente. Sollen wir also wirklich wollen, dass Gott in unser Leben tritt? Ich meine: Ja! Unbedingt! Denn bei allen Tränen füllenden Momenten ist es der große Andere, der dich und mich dabei auch hält und erhält. Auch Jesus wurde, und das weit mehr als wir es uns im Entferntesten vorstellen können, durch seine dunkle Zeit, vom Verrat über die Folter hin zur Kreuzigung, von Gott, seinem Vater, getragen und durch den Tod hin zum Leben errettet. Wir haben also einen Freund an unserer Seite, der mit dir und mir mitfühlen kann und dich und mich im Innersten kennt.

Wenn wir also Advent feiern, dann feiern wir die Ankunft genau dieses Freundes, des Herrn Jesus, in unserem Herzen, nicht mehr und nicht weniger. Und das ist doch, bei aller Härte, die vielleicht damit verbunden ist, das Beste, was uns im Leben geschehen kann.

So bleibt mir letztlich der Wunsch einer gesegneten Vorbereitung auf das große Weihnachtsfest, der Menschwerdung der Liebe und Güte Gottes, der dich und mich auf all unseren Wegen geleitet und uns zur Vollendung führen will. Und ein gesegnetes Jahr 2016.

*Euer Norbert Attenberger*



# WIR GRATULIEREN!



**Agnes Mangeng** – schon über 30 Jahre unsere treue, verlässliche, unermüdliche Mesnerin – feierte am 1. November 2015 ihren 60. Geburtstag, wozu wir ihr auf das Herzlichste gratulieren.

Was wäre unsere Pfarre ohne Agnes?! Wie viele Höhen und Tiefen hat sie schon mitgetragen und durchgestanden! Mesnersein bedeutet nicht nur

Dienst in der Sakristei, Gottesdienste vor- und nachbereiten, Geistliche bedienen usw., sondern unsere gute Agnes versieht in der Realität hauptverantwortlich den Posten eines „Hausmeisters“ für das ganze Kirchenareal der Friedenskirche.

All ihre Dienste aufzuzählen würde zu weit führen, jedoch etwas wissen wir: Agnes ist jederzeit für die Pfarre greifbar, weiß über alle wichtigen Dinge Bescheid und erfüllt ihre Aufgaben still und bescheiden, ist nie ungehalten, auch wenn es hie und da stressig ist.

Für all ihr Tun und Dasein gebührt Agnes ein aufrichtiges Vergelts Gott! Agnes, mit deiner positiven Lebenseinstellung und ausgeglichenen Gelassenheit, getragen von tiefem Gottvertrauen, hast du dein Leben gemeistert.

So wünschen wir dir weiterhin gute Gesundheit, viel Freude, Frieden und vor allem Gottes reichsten Segen zu deinem Jubiläum. Bleib wie du bist, du bist einmalig für unsere Pfarre, eine unersetzliche Perle!

*Mina Mayr*

Das Liturgieteam lädt herzlich zur

# **BUSSFEIER**

für die Gemeinde ein.

**Donnerstag, 17. Dezember 2015  
19.00 Uhr – Friedenskirche**



# NIKOLAUS-AKTION

Auch heuer führen wir wieder die Nikolausaktion durch und bereiten dadurch Ihren Kindern große Freude.

Wenn Sie am Samstag, dem 5. Dezember, oder am Sonntag, dem 6. Dezember, den Besuch des Nikolaus in Ihrer Familie wünschen, melden Sie sich bitte bis spätestens Mittwoch, den 2. Dezember 2015, während der Kanzleistunden im Pfarrbüro (Telefon 65 061) oder bei Familie Helmut Rauch (Telefon 65 020 oder 0680-2464207) an.

Freiwillige Spenden werden gerne entgegen genommen. Diese werden einem sozialen Zweck in Bürs zugeführt.



# FRIEDENSLICHT

Das Friedenslicht wird auch heuer wieder in unserer Friedenskirche aufgestellt.

Hier kann es am 24., am 25. und am 26. Dezember abgeholt werden. Bitte bringen Sie Laternen oder Kerzen mit!

<p><b>Lehm.</b> Die ganze Band<b>preite.</b></p>		<p>verputz <b>preite.at</b> trockenbau</p> <p>A-6706 Bürs, Quadrella 6 Tel. 05552-672 71-0, <a href="http://www.preite.at">www.preite.at</a></p>
--	--	--

\*\*\*\*\*

### Impressum:

**BRÜCKE – Bürser Pfarrblatt** – Mitteilungsblatt für die Pfarrgemeindemitglieder der r.k. Pfarre Bürs – St. Martin.  
**Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:** Röm. Kath. Pfarramt Bürs, 6706 Bürs, Schulstr. 6, Tel. 05552-65061  
**Hersteller und Herstellungsort:** diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13, Tel. 05522-3485-108  
**Leitender Redakteur:** Dipl.-Theol. Norbert Attenberger, (Pastoralassistent)  
**Weitere Mitglieder des Pfarrblatt-Teams:** Mina Mayr, Monika Rusch (Pfarrbüro), Karl Winger (Layout)  
**E-Mail:** [pfarre.sanktmartin@aon.at](mailto:pfarre.sanktmartin@aon.at)



# RORATE

Wenn es auch noch gar nicht so scheint, rückt doch der Advent und somit die Weihnachtszeit immer näher. Ein besonderes Ereignis sind auch heuer wieder die morgendlichen Roratemessen, freitags um 6.45 Uhr in der Friedenskirche.

**Termine:** **Freitag, 4.12.** – gestaltet von der Volksschule Bürs  
**Freitag, 11.12.** – gestaltet von Isolde Burtscher  
**Freitag, 18.12.** – gestaltet von der Mittelschule Bürs



**Plädoyer für einen öffentlichen Advent:** Advent ist nicht nur etwas für die eigenen vier Wände. Advent muss an die Öffentlichkeit. Als Gegengewicht zur kommerziellen Vorweihnachtszeit. Und weil die Menschen das Licht in der Dunkelheit brauchen.

Anschließend an den Freitags-Gottesdienst sind in diesem Jahr außer den Schülern wieder auch **ALLE ERWACHSENEN** zu einem gemütlichen Frühstück mit Zopf, Kaffee und Kakao in den Pfarrsaal eingeladen.

Sollten Sie bereit sein, für das Frühstück an einem der Freitage einen Zopf zu backen, freut uns das sehr! Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Im Advent findet auch jeweils am Dienstag um 6.45 Uhr eine Rorate-Messe mit Altpfarrer Andreas Schmid in der Friedenskirche statt.

**Termine:** **Dienstag, 1.12.**  
**Dienstag, 15.12.**  
**Dienstag, 22.12.**

## In Trauerfällen

Bitte beachten Sie, dass die Pfarre St. Martin bei der Raiffeisenbank Bürs Trauerbillets aufliegen hat. Diese können gegen eine Mindestspende von € 3,00 auf unser Kto. 2-04.011.607 erworben werden. Die Pfarre dankt im Voraus mit einem herzlichen Vergeltsgott dafür.



Der Bürser Bücherflohmarkt, der wie immer am letzten Wochenende im September stattfand, war ein Eldorado für Lesehungrige. Aus ganz Vorarlberg kamen die zahlreichen Besucher, die nicht nur wegen der sehr beeindruckenden Menge (geschätzte 15.000 Medien) kommen, sondern wegen der übersichtlichen Sortierung, so dass sehr schnell die gesuchten Leserwünsche gefunden werden konnten. Der sechste Bücherflohmarkt der Pfarre Bürs brachte das Rekordergebnis von 8.800,- €. Davon waren es 1.050,- €, die durch Kuchen und Kaffee erbracht wurden. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die durch ihre

Kuchenspende (es waren 36!) zum großen Erfolg beigetragen haben. Ein großes Danke auch an alle, die durch ihre Hilfe den Bücherflohmarkt erst ermöglicht haben:

Allen, die Bücher gespendet haben, allen, die bei der Sortierung der Bücher mitgeholfen haben, allen, die beim Herrichten im Pfarrsaal behilflich waren, allen, die während des Flohmarkts beim Verkauf und in der Küche mitgeholfen haben und allen, die beim Aufräumen eine wertvolle Hilfe waren.

Der gesamte Erlös kommt der anstehenden Renovierung des Pfarrsaals zu Gute.

## Kleiner Bücherflohmarkt

Ab sofort kann der kleine Bücherflohmarkt während der Öffnungszeiten der Bücherei (Montag, 8.30 - 11.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 15.30 - 19.30 Uhr) besucht werden. Dort steht eine sehr beachtliche Zahl an Büchern, DVD`s und CD`s gut sortiert zur Auswahl.

Ebenso können zu diesen Öffnungszeiten während des ganzen Jahres Buchspenden abgegeben werden.



## Pater Christoph Müller OSB zu Gast in der Bücherei

Anlässlich der österreichweiten Aktionswoche „Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek“ war Pater Christoph Müller aus Blons zu Gast in der öffentlichen Bücherei Bürs mit seiner Buchvorstellung „Benedikt für Anfänger“.

Die Regeln, die vor über 1400 Jahren vom hl. Benedikt erstellt wurden, sind immer noch hilfreich und aktuell im Alltag von heute. Zwanzig dieser Regeln findet man in diesem Büchlein gut verständlich dargelegt und mit humorvollen Zeichnungen eines ehe-



maligen Schülers von Pater Christoph illustriert. Man muss kein Mönch, keine Nonne sein, um in den bodenständigen Anleitungen wertvolle Impulse für unsere heutige Zeit zu finden. Da gibt es z. B. die Regel, mit dem Herzen zu hören - aus dem Gewirr der vielen Stimmen das Wesentliche herauszuhören oder Verantwortung zu übernehmen, aber mit feinem Gespür oder wie man den Zorn besiegen kann. Pater Christoph Müller verstand es zudem vorzüglich, einige dieser Regeln humorvoll und lebensnah den aufmerk-



samen Zuhörern zu vermitteln. Noch eine kleine Notiz am Rande: Trotz dreimaliger Einladung, Pater Christoph in Blons abzuholen, bestand er darauf, mit seinem Fahrrad selbst zu kommen und mit diesem auch wieder nach Hause zu fahren. Ja, Pater Christoph Müller ist wirklich eine sehr beeindruckende Persönlichkeit, von der alle Teilnehmer des Abends einmal mehr restlos begeistert waren.

*Birgit Kramer*

## ZÜND MICH AN

So hieß es in der Geschichte im Vorstellungs-Gottesdienst für unsere Firmlinge. Und dann standen sie da – mit ihrem großen Zündholz in der Hand – und brannten darauf, sich entzünden zu lassen von der Liebe Gottes, sich entflammen zu lassen von Gottes gutem Geist:



Felix Burtscher, Liam Burtscher, Lukas Burtscher, Michelle Dmitrovic, Rafael Dohnal, Loreen Erhard, Julia Fuchs, Lena Glavac, Tobias Greifeneder, Michelle Ivantschik, David Jochum, Aaron Künz, Elias Leitner, Leonie Nesler, Jonas Noventa, Fernando Pereira da Silva, Stefan Purkathofer, Alina Rieder, Lisa Rieder, Johannes Rützler, Lea Salomon, Laura Schifer, Fabienne Seifert, Gianna Starchel, Hanna Tschugmell, Claudia Wachter und Lukas Wachter.

Ein herzliches Dankeschön verdienen die Firmfamilien. Alle bringen sich nach ihren Möglichkeiten ein, damit der Firmweg gelingt und allen in guter Erinnerung bleibt.

*Isolde Burtscher*



# ERNTEDANK



4.10.2015



# ABSCHIED VON KAPLAN JOB





# WIR HABEN ZU DANKEN!

## Herrn Buchbindermeister Konzett

Nachdem das Sterbebuch in der Martinskirche im Sommer durch nicht „artgerechte“ Eintragungen doch sehr verunstaltet wurde, hat dankenswerter Weise der Bludenzer Buchbinder, Herr Konzett, sich dieses Buches angenommen und neue Seiten eingefügt, welche von Herrn Hubert Konzett mit den Symbolen für die Verstorbenen sowie für die Täuflinge verziert und von Frau Mina Mayr neu beschriftet wurden. Allen Beteiligten darf ich im Namen der Pfarre St. Martin ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen!

## Frau Birgit Kramer

Der Bücherflohmarkt 2015 hat in seiner Gesamtheit ein wahrhaft berauschendes Ergebnis von € 8.800,- eingespielt.

Liebe Birgit, du hast viel Zeit mit deinen Unterstützerinnen mit der Sichtung und der Einteilung dieser Bücher, die bei euch über das ganze Jahr abgegeben wurden, verbracht. Es ist wirklich bemerkenswert, wie viel Engagement du mit deinen Helferinnen rund um den Bücherflohmarkt einbringst, denn auch für das leibliche Wohl war während der Tage gesorgt. Von Seiten der Pfarre St. Martin darf ich dir ein herzliches „Vergelt's Gott und Danke!“ sagen.

## Frau Edith Wehinger

Seit Jahren gestaltet Frau Edith Wehinger das Totengedenken am Nachmittag des Allerheiligentages mit großem Engagement und viel Einfühlungsvermögen. Dafür möchten wir Dir, liebe Edith, ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

*Für die Pfarre Bürs  
Norbert Attenberger*



*„Und so leuchtet die Welt langsam der Weihnacht entgegen.  
Und der in Händen sie hält, weiß um den Segen!“ (Matthias Claudius)*

*Ein  
gesegnetes,  
friedvolles  
Weihnachts-  
fest wünscht  
Ihnen von  
Herzen*

*Ihr  
Pfarrblatt-  
Team*



# IN EIGENER SACHE

Im Dezember 1981 erschien die erste Ausgabe unseres Pfarrblattes **BRÜCKE** und wurde seither mit einer kurzen Unterbrechung von Karl Winger meisterhaft gestaltet. Für dieses jahrzehntelange Engagement gebührt Karl ein ganz großes Dankeschön.

Bis 2003 wurde das Pfarrblatt mit der Post versandt. Ab November 2003 übernahm ein verlässliches, treues Team die Verteilung. Laut genauen Aufzeichnungen von Herrn Toni Erhard waren das bis heute 63 Ausgaben. Durch diese tolle Teamleistung konnten wir der Pfarre ca. 12.000,- € an Portogebühren ersparen.

Wir danken dem gesamten Team für diesen großartigen Einsatz: Berger Hemma, Carugati Brigitte, Draxler Hilda, Erhard Toni, Gabriel Monika, Konzett Karl, Neubauer Edith, Plangg Lisi, Rusch Monika, Säly Herta,

Tschofen Gerd, Wachter Walter. Ursprünglich waren noch Braam Ursula, Rauch Brigitte (+), Tschol Hildegard und Wachter Werner (+) dabei.

## Und noch ein Dank:

Wir haben in letzter Zeit um einen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt, das Sie gratis zugestellt bekommen, gebeten und wurden nicht enttäuscht. Mit den bereits eingegangenen Spenden konnten die Unkosten einer Ausgabe (4-5 Ausgaben erhalten Sie jährlich) abgedeckt werden. Vielen Dank!

Das Spenden-Konto -

**AT12 3746 8000 0401 1607**

bei der Raiffeisenbank Bludenz-Montafon - ist weiterhin geöffnet, jeder Euro hilft, die Druckkosten zu finanzieren. - DANKE!

*Mina Mayr*

# WALLFAHRT NACH VENS

Wie in den letzten Jahren pilgerten auch heuer wieder Bürser Frauen und Männer - auch eine Bludnzer und Lorünser Verstärkung war dabei - betend von Lorüns nach Vens.



Das Wetter war am 13. Oktober - Rosenkranzfest - nicht berauschend. Trotzdem machten sich einige mit unserem Pfarrmoderator P. Adrian auf den Weg - jeder und jede mit eigenen

Sorgen im Gepäck. In der Kirche warteten ein paar Frauen Rosenkranz betend auf die Fußwallfahrer. Pater Adrian feierte mit uns einen sehr schönen Gottesdienst und erzählte in

der Predigt von der schmerzhaften Mutter Gottes, die in Vens besonders verehrt wird.

Wie üblich traf man sich anschließend in St. Anton im Adler bei Kaffee und Kuchen. Wir danken

unserem Pfarrgemeinderat für die Organisation und Durchführung dieser sinnvollen Tradition und freuen uns schon auf das nächste Mal.

*Mina Mayr*



# PRIESTERPATENSCHAFT

„Jede Berufung zum Priestertum ist ein so wertvoller Schatz, dass die Verantwortlichen alles tun müssen, um die adäquaten Wege der Ausbildung zu finden, sodass zugleich *fides et ratio* – Glaube und Vernunft, Herz und Hirn – gefördert werden.“ (Papst Benedikt XVI.)

Manuveliparambil in Innsbruck. Um sein Doktorats-Studium beginnen zu können, absolviert Antony einen Deutschkurs. Viele von euch haben ihn schon bei Gottesdiensten kennen gelernt. Wir werden ihn in den nächsten Jahren bei seinem Studium unterstützen.

Liebe Gemeinde!  
Unter diesem Motto haben wir 2005 hier in Bürs die Priesterpatenschaft begonnen. Wir ermöglichen Priestern aus Indien das Doktorats-Studium in Innsbruck. Job Vazhakootahil war unser erster Patenstudent. Job hat sein Studium beendet und wird in seine Heimatdiözese zurückkehren. Beim Erntedank-Gottesdienst haben wir uns von ihm verabschiedet.

Seit November 2014 ist unser neues „Patenkind“ Antony Sijan



Fr. Antony Sijan Manuveliparambil

Pate zu sein bedeutet die Bereitschaft, den Patenstudent finanziell zu unterstützen. Schön ist es, wenn diese Unterstützung durch Gebet begleitet wird. Ich möchte allen herzlich danken, die durch ihre Spende und Gebet die Priesterpatenschaft unterstützen. Beiliegend in diesem Pfarrblatt finden Sie einen Erlagschein. Wir freuen uns über jede Spende und jeden Dauerauftrag.

Vielen Dank und Vergelts Gott!

Kaplan Yesudas

## STUTZWALLFAHRT 2015



Die Teilnehmer vor der Stutzkapelle



# MINISTRANTENAUSFLUG

Als Zivildienstler der Pfarre Bludenz hatte ich heuer das Glück, beim Ministrantenausflug als Begleitperson mitgehen zu dürfen. Die Gruppe junger Mädchen und Burschen war auf der



Hinfahrt trotz der frühen Stunde aufgeweckt und quirlig und freute sich schon auf den Skylinepark. Dort angekommen, waren die Gruppen

schnell aufgeteilt und schon ging es los ins Abenteuer!

In meiner Gruppe waren drei Jungs, die recht ruhig waren, aber mit großer Begeisterung jede Bahn im Skylinepark fuhren. Mit so viel Energie hatte ich gar nicht gerechnet, daher musste ich eine längere Mittagspause machen, während die drei tüchtig weiter fuhren. Vor der Abfahrt deckte man sich noch mit Süßigkeiten ein, damit die Heimfahrt schneller verging. Trotz des anstrengenden Tages war von Müdigkeit keine Spur. Es war ein sehr lustiger und schöner Ausflug, und ich möchte mich bei Monika Rusch und

Norbert Attenberger für die Organisation bedanken.

*Florian Gabriel*

# AUSFLUG DER PFARRGEMEINDERÄTE

Auf den Samstag, den 19. September, lud unsere Pfarre die Pfarrgemeinderäte und die Pfarrkirchenräte mit ihren Familien auf den Schafberg in Gargellen zum Bergfrühstück ein. Wir waren schlussendlich zehn Personen ganz oben in der Montafoner Bergwelt. Draußen auf der Terrasse des Schafberghüsle war es zu kalt, aber drinnen beim gemütlichen Bergfrühstück war es angenehm, die unzähligen Speisen zu probieren und dabei entspannt über allerlei zu plaudern. Schade, dass Pater Adrian verhindert war!

Es war schon fast Mittag, als wir über die Wiesen und durch den bunten Herbstwald talabwärts wanderten. Ein schönes Erlebnis! Danke!



*Karl Konzett*



# STERNSINGEN 2016

Die aktuelle Sternsingeraktion steht unter dem Thema: „Rechte für Kinder“

Das Partnerprojekt der Dreikönigsaktion „The ANT (The Action Northeast Trust)“ setzt sich besonders für die Rechte der Kinder ein, damit diese eine gute Schulbildung erhalten, me-



dizinisch versorgt werden und so zu einer besseren Zukunft gelangen.

In **Nordost-Indien** haben gewalttätige Konflikte zwischen Volksgruppen fa-

tale Folgen: Viele Schulen, Spitäler und Häuser wurden zerstört, so fehlt es den Menschen an Sicherheit, Nahrung und medizinischer Versorgung.

Leidtragende sind besonders die Kinder. Viele Schulen sind in sehr schlechtem Zustand, es gibt nicht genügend oder nur schlecht ausgebildete Lehrer und die Schulwege sind oft lang und - gerade für Mädchen - auch gefährlich. Viele Kinder können nicht regelmäßig zur Schule gehen und erhalten daher auch keinen Schulabschluss.

Die Projektpartner von The ANT unterstützen Familien und Kinder in den Dörfern und engagieren sich für ein friedvolles Miteinander der Volksgruppen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Anliegen der Kinder. The ANT sorgt dafür, dass Buben und Mädchen die Schule besuchen und auch wirklich abschließen. Das ist besonders wichtig, weil nur bessere Bildung den Weg aus der Armut und in eine bessere Zukunft ermöglicht.

Wir gehen in der Zeit von 13.30 bis ca. 18.00 Uhr am **Montag, dem 4. Jänner** und am **Dienstag, dem 5. Jänner 2016**, durch die Straßen von Bürs. Eine Einladung mit genaueren Informationen werden Sie in diesen Tagen bekommen. Ich freue mich jetzt schon auf die Sternsingeraktion!

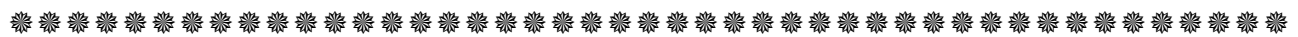
*Norbert Attenberger*





# GOTTESDIENSTORDNUNG

SANKT MARTIN ----- Dezember 2015 – Feber 2016 ----- FRIEDENSKIRCHE



Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:

9.30 Uhr Messe in der Friedenskirche (FK)

An Werktagen:

Montag	11.00 Uhr Messe/Wortgottesdienst im Sozialzentrum
Dienstag	7.20 Uhr Morgenlob für die Volksschüler in der FK
Donnerstag	18.00 Uhr Rosenkranz in der Friedenskirche
Samstag	16.30 Uhr Rosenkranz im Sozialzentrum



**SONNTAG**, 29.11.2015

1. Adventsonntag – Beginn des neuen Kirchenjahres  
9.30 Uhr Familiengottesdienst in der FK mit Adventkranz-Segnung; Ausgabe der Opfersäckchen „Bruder und Schwester in Not“. Anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal durch den Sozialkreis.

Dienstag, 1.12.2015

6.45 Uhr Rorate (FK) mit Altpfarrer Andreas Schmid

Freitag, 4.12.2015

6.45 Uhr Schülerrorate (FK), mitgestaltet von der Volksschule. Anschließend Frühstück im Pfarrsaal für **alle** Kirchenbesucher.

**SONNTAG**, 6.12.2015

2. Adventsonntag; 9.30 Uhr Familiengottesdienst FK

**DIENSTAG**, 8.12.2015

**Fest Maria Erwählung**; 9.30 Uhr Messe in der FK

Freitag, 11.12.2015

6.45 Uhr Schülerrorate (FK), mitgestaltet von Isolde Burtscher und Jugendlichen. Anschließend Frühstück für alle Kirchenbesucher im Pfarrsaal.

**SONNTAG**, 13.12.2015

3. Adventsonntag; 9.30 Uhr Familiengottesdienst und Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in der FK; Adventsammlung Bruder & Schwester in Not.

Dienstag, 15.12.2015

6.45 Uhr Rorate (FK) mit Altpfarrer Andreas Schmid

Donnerstag, 17.12.2015

19.00 Uhr **Bußeier** für die Pfarrgemeinde in der FK

Freitag, 18.12.2015

6.45 Uhr Schülerrorate (FK), mitgestaltet von der Mittelschule. Anschließend Frühstück für alle Kirchenbesucher im Pfarrsaal.

**SONNTAG**, 20.12.2015

4. Adventsonntag; 9.30 Uhr Familiengottesdienst FK, mitgestaltet vom Chor „Good News“

Dienstag, 22.12.2015

6.45 Uhr Rorate (FK) mit Altpfarrer Andreas Schmid

Donnerstag, 24.12.2015

**Heiliger Abend**

16.30 Uhr Krippenfeier für die Kinder in der FK;  
22.30 Uhr Christmette in der FK. Anschließend Turmblasen mit einem Ensemble der Harmoniemusik.

**FREITAG**, 25.12.2015

**Hochfest der Geburt Christi; WEIHNACHTEN**

9.30 Uhr Festgottesdienst in der FK, mitgestaltet von einem Posaunenquartett.

Samstag, 26.12.2015

Stephanstag; 9.30 Uhr Messe in der FK

**SONNTAG**, 27.12.2015

Fest der hl. Familie; 9.30 Uhr Messe mit Jahresgedächtnis in der FK

17.00 Uhr Kindersegnung in der FK

Dienstag, 31.12.2015

**Silvester**; 18.00 Uhr Jahresschluss-Dank-Messe, FK



**FREITAG**, 1.1.2016

**Hochfest der Gottesmutter Maria; Neujahr**

18.00 Uhr Messe in der FK

**SONNTAG**, 3.1.2016

2. Sonntag nach Weihnachten; 9.30 Uhr Messe und Sendungsfeier der Sternsinger in der FK

**MITTWOCH**, 6.1.2016

**Hochfest der Erscheinung des Herrn**

9.30 Uhr Messe in der FK mit Dreikönigswasserweihe.

**SONNTAG**, 10.1.2016

Taufe des Herrn, 1. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Messe in der FK

**SONNTAG**, 17.1.2016

2. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe in der FK

**SONNTAG**, 24.1.2016

3. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe in der FK

**SONNTAG**, 31.1.2016

4. Sonntag im Jahreskreis, 9.30 Uhr Messe in der FK

Dienstag, 2.2.2016

**Lichtmess**; 19.00 Uhr Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen in der FK

Freitag, 5.2.2016

Herz-Jesu-Freitag; 19.00 Uhr Messe in der FK

**SONNTAG**, 7.2.2016

5. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe mit Agathabrot-Segnung in der FK

Mittwoch, 10.2.2016

**Aschermittwoch** – Beginn der Fastenzeit

ab 11.30 Uhr Fastensuppe im Pfarrzentrum

19.00 Uhr Messe in der FK mit Aschenauflegung und Kirchenopfer der Kath. Frauenbewegung



## TERMINE

### TAUFFEIERN:

Jeweils am 1. Sonntag im Monat während des Gottesdienstes oder im Anschluss an den Gottesdienst in der Friedenskirche (10.30 Uhr).

TAUFGESPRÄCHE zur Vorbereitung der Taufe nach Vereinbarung.

### JAHRTAGSGOTTESDIENSTE:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat um 9.30 Uhr in der Friedenskirche.

**Sonntag, 27.12.2015**, 9.30 Uhr, **Friedenskirche**, für Herrn Werner Schuchter, Unterrainweg 3

### PFARRKANZLEISTUNDEN:

Jeweils Montag, Dienstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Am Mittwoch von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.





Vom Himmel in die tiefsten Klüfte  
ein milder Stern herniederlacht;  
vom Tannenwalde  
steigen Düfte  
und hauchen  
durch die Winterlüfte,  
und kerzenhelle  
wird die Nacht.

*Theodor Storm*

## BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

Der sechsjährige Benson aus Nairobi ist ein Straßenkind. Seit dem Tod seiner Mutter lebte er in den Slums auf der Straße und musste betteln um zu überleben.

**Damit Straßenkinder wie Benson wieder neue Hoffnung schöpfen können, benötigt „Bruder und Schwester in Not“ Ihre Unterstützung. Die Kleinsten brauchen am dringendsten Ihre Hilfe. Danke, dass Ihnen diese Kinder am Herzen liegen!**

**Adventopfersammlung am 3. Adventsonntag, 13.12.2015**  
Oder Einzahlung auf

**Sparkasse der Stadt Feldkirch**  
**IBAN AT23 2060 4000 0003 5600**  
**BIC SPFKAT2BXXX**  
**Reg.-Nr.beim Finanzamt: SO 1434**

